

„absterben“) als von einem längeren historischen Prozeß gesprochen, in dem der Staat nach und nach seinen politischen Charakter als Instrument der Klassenherrschaft und -Unterdrückung verliert und sich in ein Organ der allgemeinen Leitung der gemeinsamen Angelegenheiten der Gesellschaft verwandelt.

Als Beleg hierfür sei ein Zitat aus Engels' Artikel „Zum Tode von Karl Marx“ angeführt: „Marx und ich haben, seit 1845, die Ansicht gehabt, daß *eine* der schließlichen Folgen der künftigen proletarischen Revolution sein wird die allmähliche Auflösung der mit dem Namen *Staat* bezeichneten politischen Organisation ... Gleichzeitig aber war es immer unsere Ansicht, daß, um zu diesem und den anderen weit wichtigeren Zielen der künftigen sozialen Revolution zu gelangen, die Arbeiterklasse zuerst die organisierte politische Gewalt des Staats in Besitz nehmen und mit ihrer Hilfe den Widerstand der Kapitalistenklasse niederstampfen und die Gesellschaft neu organisieren muß.“⁸

Historisch konkret, für unsere Zeit gesehen, benötigt die Arbeiterklasse ihre sozialistische Staatsmacht

erstens dazu, die Entwicklung der Produktivkräfte der sozialistischen Gesellschaft effektiv und planmäßig zum Nutzen der Gesellschaft zu organisieren und zu leiten;

zweitens dazu, die in der Gesellschaft noch bestehenden Unterschiede zwischen den werktätigen Klassen und Schichten in einem längeren historischen Prozeß durch die Entwicklung der Produktivkräfte, eine strenge Kontrolle über das Maß der Arbeit und des Verbrauchs durch alle Mitglieder der Gesellschaft sowie die systematische Annäherung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen zu überwinden;

drittens dazu, die sozialistische Gesellschaft unter den Bedingungen der Fortexistenz des antagonistischen Gegensatzes zwischen Sozialismus und Imperialismus im Weltmaßstab vor allen Angriffen und Versuchen antikomunistischer Kräfte, dem sozialistischen Aufbau Schaden zuzufügen, zuverlässig zu schützen;

viertens dazu, die historische Mission des Sozialismus zu erfüllen, gemeinsam mit allen friedliebenden Kräften die Menschheit vor einem nuklearen Inferno zu bewahren. „Der Sozialismus stellt den Frieden an erste Stelle und löst auch die kompliziertesten Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution im Interesse und zum Wohle der Menschen.“⁹

Unter diesen Bedingungen und mit diesen Zielen braucht die Arbeiterklasse auch nach der Beseitigung der Ausbeuterklassen noch für eine längere historische Periode eine starke und jederzeit funktionsfähige sozialistische Staatsmacht, um ihre geschichtliche Aufgabe weiterhin erfolgreich zu verwirklichen.

Dabei vollziehen sich aber gleichzeitig bereits Prozesse, in denen der sozialistische Staat als ein Staat historisch völlig neuer Qualität Formen einer Organisation im Keim heräusbildet, die die Leitung der gemeinsamen Angelegenheiten

⁸ K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 19, Berlin 1973, S.344.

⁹ XI.Parteitag der SED. Bericht ..., a.a.O., S. 12.